

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Samstag, 22.11.2025 04:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Örtlich Glätte, vielerorts Dauerfrost, häufig Sonne. In der Nacht zum Sonntag mäßiger, lokal strenger Frost.

Wetter- und Warnlage:
Die eingeflossene arktische Meeresluft liegt unter Zwischenhocheinfluss.

FROST:
Bis zum Vormittag verbreitet mäßiger Frost, in Franken vereinzelt auch strenger Frost. Mit Ausnahme tiefer Lagen Frankens sowie einiger Donauniederungen heute tagsüber leichter Dauerfrost. In der Nacht zum Sonntag verbreitet mäßiger Frost, vereinzelt strenger Frost.

GLÄTTE/SCHNEE:
Bis zum Vormittag sowie in der Nacht zum Sonntag örtlich Glätte durch Reif oder überfrierende Nässe.

NEBEL:
Bis zum Vormittag sowie in der Nacht zum Sonntag örtlich Sichtweiten unter 150 m.

Straßenwetter in den Frühstunden, Samstag 22.11.2025 in Nordbayern:

Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe / Reif
Verbreitung: örtlich

Besonderheiten: keine.

Vorhersage:
Heute häufig Sonne und meist nur lockere Wolken. Maximal -2 bis +2 Grad. In den Kammlagen zwischen -4 und -1, auf dem Großen Arber -7 Grad.
Schwachwindig.

In der Nacht zum Sonntag meist klar oder gering bewölkt. Vor allem in Gewässernähe sowie in Teilen Oberfrankens und der Oberpfalz lokale Nebel- oder Hochnebelfelder. Eisig kalt mit -6 bis -10 Grad. Vereinzelt Glätte.

Am Sonntag nach Osten hin abseits anfänglicher Nebelfelder noch längere Zeit Sonne. Von Westen sich im Tagesverlauf ausbreitende Bewölkung und am Abend aufziehender Niederschlag. Am Fichtelgebirge um -3, am Untermain bis +2 Grad. In den Kammlagen um -3, auf dem Großen Arber -6 Grad. Schwacher bis mäßiger, zeitweise etwas auffrischender Wind aus Südost bis Süd. In den Hochlagen der Rhön später zunehmend starke bis stürmische Böen.

In der Nacht zum Montag von West nach Ost ziehender Niederschlag. Vor allem im nördlichen Franken sowie nach Osten hin mitunter noch Schnee, sonst teils gefrierender Regen mit erhöhter Glatteisgefahr! Minima 0 bis -7 Grad.

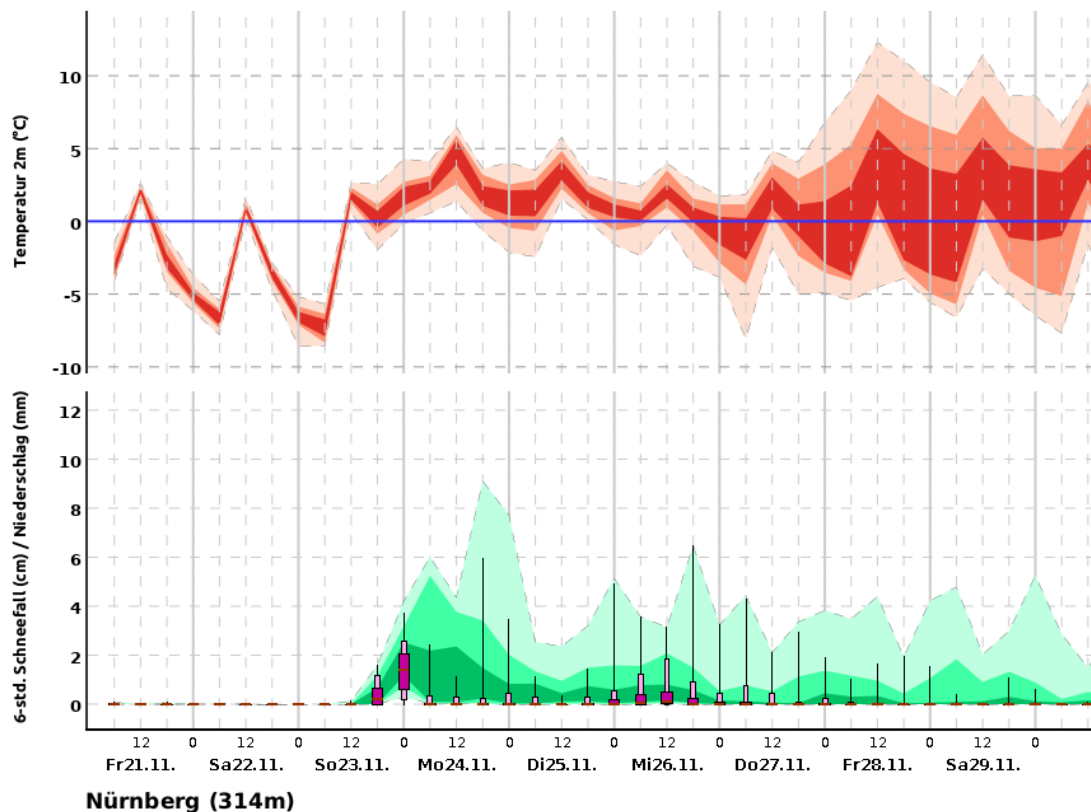
Am Montag aus starker Bewölkung zeitweise Regen, im nördlichen Franken und nach Osten hin anfangs noch mit Glatteisgefahr! In Teilen Oberfrankens zunächst noch Schneefall. Maximal 0 bis 6 Grad, die höchsten Werte westlich des Spessarts. In den Kammlagen um 0, auf dem Großen Arber -2 Grad. Meist mäßiger Wind aus südlichen Richtungen.

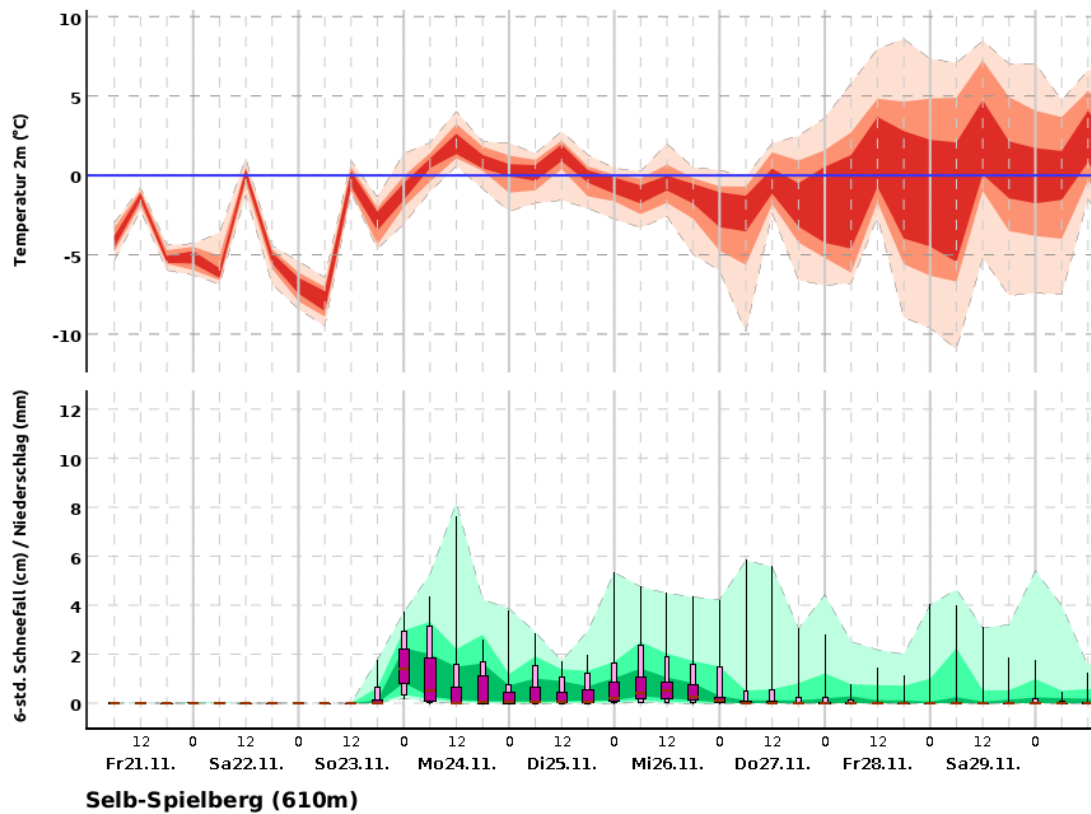
In der Nacht zum Dienstag viele Wolken. Gebietsweise etwas Regen, im Bergland Schnee. Bei +2 bis -2 Grad streckenweise Glätte.

Am Dienstag zeitweise Regen oder Nieselregen, in den Mittelgebirgen zunehmend Übergang in leichten Schneefall. Höchstwerte von 1 bis 6 Grad, in den Kammlagen -1 und auf dem Großen Arber -3 Grad. Schwacher bis mäßiger Nordwestwind.

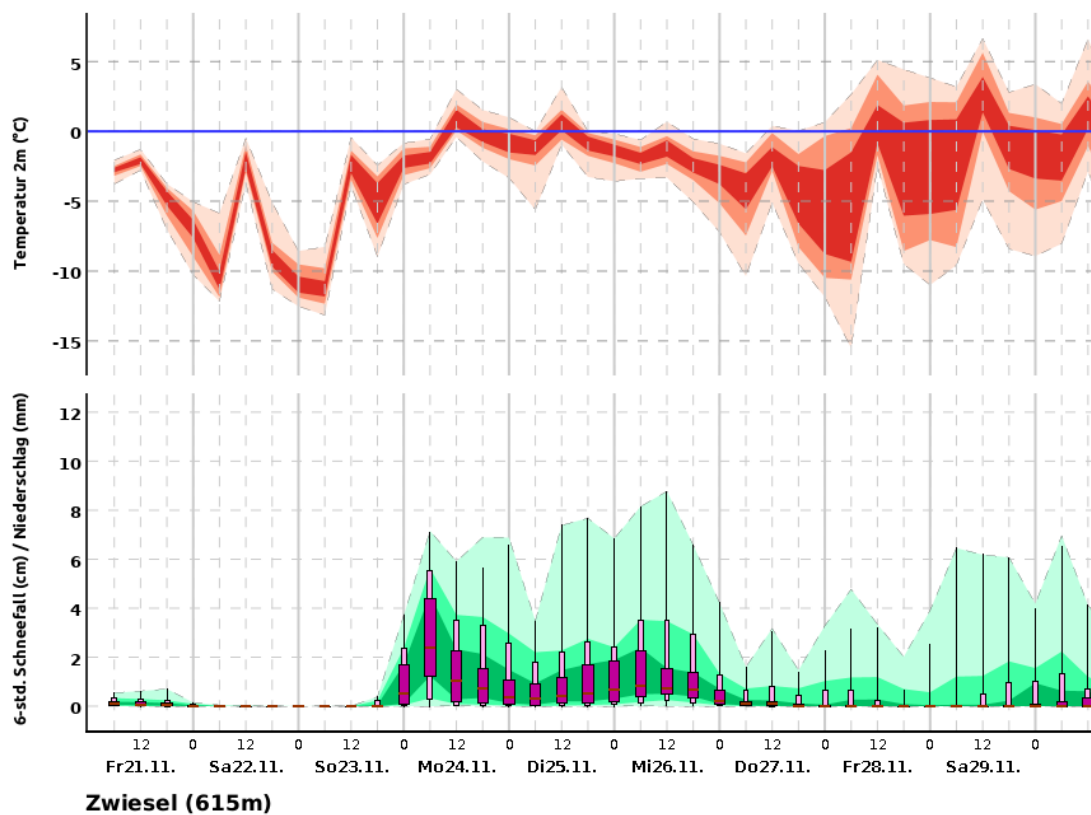
In der Nacht zum Mittwoch in den meisten Regionen Übergang von Regen in Schnee, nur in tiefen Lagen Unterfrankens weiter Regen. Tiefstwerte +1 bis -2 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Nürnberg sowie für die Höhenlagen im Norden durch Selb, die höheren Lagen im Bayerwald durch Zwiesel*





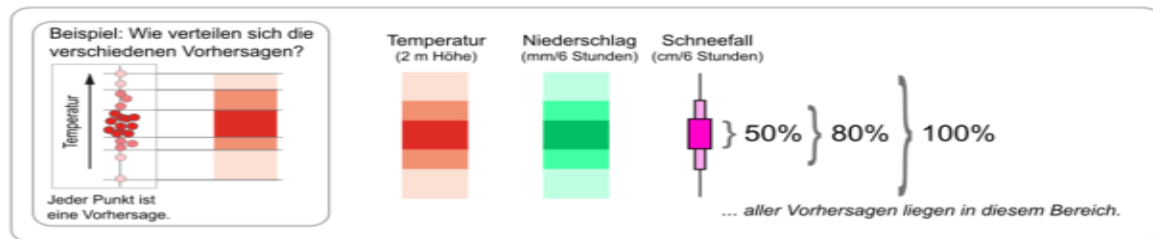
©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:00 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Bräuer